

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 8 (1947)

Heft: 7-8

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im Casino in Zug einer stattlichen Zuhörerschaft zu Gehör brachte, verdient hohe Anerkennung. Ich hatte Gelegenheit, diesem schönen Konzert beizuwohnen. Ein vollbesetztes, über 50 Mitglieder zählendes Orchester, Damen und Herren, ist für den Musikbegeisterten allein schon eine Augenweide, und er denkt sich, er möchte hier am liebsten auch mitspielen dürfen, umso mehr als ja alle Spielenden, wie der Schreibende, Musikliebhaber sind, die tagsüber im Berufsleben stehen.

Fr. Schuberts Sinfonie Nr. 7, das Klavierkonzert Nr. 5 von L. v. Beethoven sowie das Schlußstück Les Préludes von F. Liszt stellen an ein Dilettantenorchester hohe Anforderungen, wenn alles technisch wie tonlich sauber ausgeführt werden will. Das Cäcilienorchester Zug unter der Leitung von Kapellmeister Flury hat nicht nur alle Erwartungen restlos erfüllt, es hat sich, was hier ganz besonders hervorgehoben sein soll, mit seinem Jubiläumskonzert selbst übertroffen. Es war eine festliche Stimmung, als schon die ersten Akkorde der Sinfonie erklangen, eine festliche Stimmung, die sich mit jedem Satz steigerte. In Adrian Aeschbacher hatte das Orchester einen unserer genialsten Pia-

nisten als Solisten gewählt, ob dessen göttlichem Spiel ich in eine andere, ich möchte fast sagen schönere Welt versetzt wurde. Das Orchester hat denn auch dem Werk in der Begleitung volle Aufmerksamkeit geschenkt und die Wiedergabe war wunderschön, das bewies der nimmer enden wollende Applaus, der den Solisten wie den Kapellmeister etliche Male an die Rampe rief. Mit Les Préludes von Liszt konnte sich das Orchester nochmals in seiner ganzen Größe präsentieren, kein Stück als eben Les Préludes, dessen Wiedergabe ebenfalls eine vollendete war, konnte das Jubiläumskonzert besser und würdevoller beschließen.

Eine eingehende Kritik über dieses Konzert zu schreiben, möchte ich einem berufeneren Musiker überlassen, ich habe hier nur meine Eindrücke wiedergegeben. Ich war von diesem Konzert hoch beglückt, und das Zuger Orchester darf würdig neben einem Berufsorchester bestehen. Was mir speziell auffiel, war die reine Stimmung, die ja sonst in unseren Orchestern gerne vernachlässigt wird. Dem Cäcilienorchester danke ich von Herzen für dieses schöne Konzert.

C. Olivetti.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchester der Eisenbahner Bern.
Leitung: Christoph Lertz. 26. 6. 47. Offizielles Bankett des Internationalen Eisenbahnkongresses in der Festhalle zu Luzern. Programm: I. Tafelmusik. 1. Blon, Heil Europa, Marsch. 2. Héroid, Ouvertüre zur Oper «Zampa». 3. Ziehrer, Wiener Bürger, Walzer. 4. Ganne, Le père la victoire, Marsch. 5. Bizet, L'Arlésienne I, erster Satz. 6. Ganne, Lothringer Marsch. 7. Léhar, Gold und Silber, Walzer. 8. Suppé, Ouvertüre «Die schöne Galathea». 9. Strauß, Freut euch des Lebens, Walzer. 10. Meyerbeer, Fackeltanz Nr. 1. 11. Fucik, Florentiner Marsch. II. Volkstümlicher Abend. 1. Heußer, Flamme empör, Marsch. 2.

Fuhlenbacher Marsch. 3. Heußer, Schweizerlieder-Potpourri. 4. Friedemann, Mit entrollten Fahnen, Marsch.

— 11. 7. 47. Trauerfeier für Hans Graf im Krematorium Bern. 1. J. S. Bach, Sarabande aus der Suite in h-moll. 2. W. A. Mozart, Ave verum.

— 9. 8. 47. Jahrhundertfeier der schweizerischen Eisenbahnen in Zürich. Programm: I. Festakt im Tonhallsaal. 1. Beethoven, Sinfonie Nr. 6 in F-dur (Pastorale), 3., 4. und 5. Satz. 2. Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. Celio. 3. Chöre. 4. Ansprache von Herrn Dr. Meile, Präsident der Generaldirektion der SBB. 5. Mozart, Weihe des Gesanges für Chor und

Orchester. 6. Ansprachen von Herrn Dr. Branger und Herrn Prof. Dr. h. c. Rohn. 7. Beethoven, Ouvertüre zu «Egmont». II. Tafelmusik im Kongreßsaal. 1. Friedemann, Mit entrollten Fahnen. 2. Hérold, Ouvertüre zur Oper «Zampa». 3. Ziehrer, Wiener Bürger, Walzer. 4. Ganne, Lothringer Marsch. 5. Suppé, Ouvertüre «Die schöne Galathea». 6. Ganne, Le père la victoire. 7. Lehar, Gold und Silber, Walzer. 8. Heußler, Flamme empor, Marsch. 9. Rufst du, mein Vaterland (allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung).

Orchesterverein Langnau. Leitung: Aug. Wagner. 7. 6. 47. Jubiläumskonzert zur Feier des 75jährigen Bestehens. Solistin: Marie Madeleine Tschachtli, Violine. Programm: Werke von L. v. Beethoven. 1. Ouvertüre zu «Die Geschöpfe des Prometheus». 2. Violinkonzert in D-dur, Op. 61. 3. Sinfonie Nr. 4 in B-dur, Op. 60.

Orchesterverein Rheinfelden. Leitung: F. Mau. 16. 6. 47. Serenade im Hofe des Rathauses zu Rheinfelden. Solist: Hendrik Vermehr, Violine (Basel). Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zu «Idomeneo». 2. Haydn, Deutsche Tänze. 3. Haydn, Serenade für Flöte, Violine und Streicher. 4. Beethoven, Romanze in F-dur, opus 50, für Violine und Orchester. 5. Mozart, Allegro aus «Kleine Nachtmusik». 6. Haydn, Andante und Menuett aus der Sinfonie «Die Uhr». 7. Händel, Largo aus «Xerxes». Das gleiche Programm wurde als Ständchen im Sanatorium gegeben.

Cäcilien-Orchester Zug. Leitung: Hans Flury. 4. 7. 47. Symphoniekonzert. Solist: Adrian Aeschbacher, Klavier. Programm: 1. Schubert, Symphonie Nr. 7 in C-dur. 2. Beethoven, Klavierkonzert Nr. 5 in Es-dur, op. 73, mit Orchesterbegleitung. 3. Liszt, Les Préludes.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Glacismattstr. 7, Tel. 2 36 47 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Tel. 2 73 22, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Telephon 93 52 63. Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUI.SA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Erratzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern**, Redaktion der «Sinfonia». Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet.

Programme in 2. Exemplaren bis zum 8. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur**.

Verlag: **J. Kündig**, Buchdruckerei, **Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.